

Islands Wirtschaft hat immer mehr freie Stellen zu bieten. Lag die Anzahl unbesetzter Stellen im ersten Quartal 2019 [noch bei 3.500](#), hat sie sich im zweiten Quartal auf 6.200 unbesetzte Jobs nahezu verdoppelt. Arbeitssuchende haben also gute Aussichten, in Island Lohn und Brot zu finden. Doch was verdient man in Island?



Geschäftiges Reykjavík. (Foto Nordisch.info)

Wir haben uns die aktuellen Lohn- und Gehaltsstatistiken angeschaut und Folgendes herausgefunden. Im vergangenen Jahr hatten die Isländer einen monatlichen Durchschnittslohn von 721 Tsd. ISK, das sind rund 5.300 Euro.

Der Median betrug 632 Tsd. ISK (ca. 4.600 Euro), das bedeutet, die Hälfte aller Vollzeitbeschäftigten verdiente unterhalb dieses Betrags. Der Unterschied zwischen dem Mittelwert und dem Median ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass in Tarifverträgen Mindestlohnsätze, jedoch keine Höchstlöhne festgelegt sind. Das häufigste Gesamteinkommen lag zwischen 550.000 und 600.000 ISK monatlich (4.000-4.400 Euro), jeder zehnte Vollzeitbeschäftigte befand sich mit seinem Einkommen in diesem Bereich.

Nach Angaben des Statistischen Amtes Islands, verdienten Vollzeitbeschäftigte in der privaten Wirtschaft im Jahr 2018 durchschnittlich 729 Tsd. ISK (5.300 Euro). Angestellte der Zentralregierung erhielten ein monatliches Gehalt von 818 Tsd. ISK (6.000 Euro), Angestellte kommunaler Verwaltungen verdienten 593 Tsd. ISK (4.300 Euro).

Etwa 5,5% der Beschäftigten im privaten Sektor und in der Zentralregierung hatten einen Gesamtverdienst von mehr als 1.400.000 ISK (10.250 Euro) monatlich.

Zur Zeit sind ca. 2,7% aller verfügbaren Jobs in Island unbesetzt. Die aktuelle (Mai 2019) saisonal bereinigte Arbeitslosenquote in Island liegt bei 4.7%.

*ap*